



Bild: John

Borkenkäfer: Trotz Kälte keine Entwarnung

Waldbesitzer können wegen der Gefahr durch Borkenkäfer auch bei Kälte und Frost im Winter nicht durchatmen. Generell begünstigt werden der Befall und die Vermehrung der Baumschädlinge durch Windwürfe, Schneebruch oder Rindenschäden.

Seiten 25–27

Beilagenhinweis

Die in dieser Ausgabe enthaltenen Beilagen der **Same Deutz Fahr Deutschland GmbH**, **Ritter Maschinen GmbH** sowie in Teilen der **Christian Winkler GmbH & Co. KG** empfehlen wir der Aufmerksamkeit unserer Leserinnen und Leser.

Leser-Service	6
Kommentar/BBZ-Gespräch	7
Informationen des BLHV	8–12
Agrarpolitik	13–14
Keine neuen FFH-Gebote und -Verbote; Bundesregierung will keine Risikoausgleichsrücklage; Brüssel forciert De-minimis	
Blick ins Land/über die Grenze	15–18
Pflanzenbau/Obst/Wald	19–28
IMIR-Maistagung; Neonicotinoide; Neue Herbizide; Abwehr von Spätfrösten; Kälte konnte Borkenkäfern nichts anhaben	
Tierhaltung	29
Wolfsmanagement soll optimiert werden	
Grünland	30–33
Grünlandpflege im Flach- und im Bergland	
Betrieb und Management	34–35
FIONA ist gestartet; Hinweise zum Gemeinsamen Antrag; Datenhoheit behalten	
Märkte und Unternehmen	36–38
Rindfleisch aus Hohenlohe; Bayer; BASF; Milchmarkt; Genossenschaftsbanken	
Landjugend	39
BBL-Bericht: AK Agrarpolitik in Mainz	
Landfrauen	40
„Stellen Sie ein Trampolin in die Milchküche“	
Land und Leute	41–45
EC-Karte weg? Neue Regelungen; Radieschen, Gute Beethnachbarschaften; Leibspeisen mit Spinat; Kinderseite	
Firmen informieren	46
Impressum	57
Märkte und Preise	58–63
Unser Titelbild	

Noch tragen sie Winterpelz, doch der Frühling macht sich bemerkbar. Schafe zwischen Bad Krozingen und Staufen. Bild: Sylvia Pabst



Bild: Sprich

Umwelt- und Klimafragen im Maisanbau

Kürzlich fand eine Tagung des Internationalen Mais- und Informationsringes (IMIR) in Sainte Croix-en-Plaine statt. Themen waren die Minderung von Erosion und Nährstoffverlusten sowie die Zukunft von Beizmitteln im Maisanbau. Auch die möglichen Folgen des Klimawandels wurden erörtert.

Seiten 19–20



Bild: privat

Grünlandpflege

Um Pflegemaßnahmen im Allgemeinen geht es in unserem ersten Beitrag zum Thema Grünland. Weit aufwendiger als im Flachland ist die Grünlandpflege im Bergland – dazu zwei Reportagen aus der Region.

Seiten 30–33

Die Wetteraussichten vom 10. bis 13. März

Mild, wechselhaft, windig, ab Montag kühler

Der Samstag beginnt frostfrei, Wolken und Regenschauer wechseln mit sonnigen Abschnitten bei 16 °C im Rheintal und 10 °C im Hochschwarzwald, es klart zeitweise auf, der Wind dreht auf Süd. Am Sonntag dreht der mäßig-böige Wind im Tagesverlauf auf West, Wolken wechseln mit sonnigen Abschnitten bei 15 °C im Rheintal und 10 °C im Hochschwarzwald, am Nachmittag dichtere Wolken, erneut Regenschauer, vereinzelt vor allem im Westen Gewitter. Am Montag aus Westen gebietsweise weitere Schauer, Temperaturen bis 13 °C im Rheintal und 1 °C im Hochschwarzwald, später klart es auf. Am Dienstag in Hochlagen Nachtfrost, tags weitere Schauer, maximal 11 °C im Rheintal und 2 °C im Hochschwarzwald. Am Mittwoch wird es voraussichtlich milder und wechselhaft, danach sonniger und etwas kühler.

Orts- und tagesgenaues Agrarwetter: www.badische-bauern-zeitung.de

	Samstag	Sonntag	Montag	Dienstag
Rheintal	 +6 bis +16 °C	 +5 bis +15 °C	 +5 bis +13 °C	 +3 bis +11 °C
Schwarzwald/Baar	 +3 bis +13 °C	 +1 bis +12 °C	 -3 bis +10 °C	 -4 bis +10 °C
Bodensee	 +3 bis +12 °C	 +2 bis +11 °C	 +4 bis +10 °C	 +2 bis +11 °C